

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131901
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>103</b> 127
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.10.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1808,8946
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Eventuell als Ausgleichsmaßnahmen angelegte, langgestreckte Gewässer bzw. Grabenaufweitungen in Nachbarschaft eines Gewerbegebietes. Im Trockenjahr 2018 ist nahezu kein Wasser vorhanden. Auf Schlammaufliegende Wasserlinsendecke deutet aber zumindest ansich relativ permanente Wasserführung an. Die östlichen Teilgewässer liegen ca. 0,5 bis 1 m unter dem benachbarten Gelände. Mit flachen, naturnahen, amorph gestalteten Uferböschungen aus dichten Schwarzerlenwurzeltellern. Die schwarz-Erlen sind vermutlich spontan aufgewachsen und mittlerweile relativ dicht, stellenweise überwachsen von Sclerifluren und Brombeergebüsch. In offeneren Bereichen, v. a. im Norden von Röhrriichten überwachsen, die i. d. R. nitrophytisch sind mit sehr hohen Anteilen von Wasserschwaden, in Teilbereichen sind aber auch Schilfröhrichte entwickelt. Insgesamt mäßig artenreich, sehr ungestört und naturnah. Der schlammig-, teilweise lehmige Gewässergrund konnte es einer Teichbodenflur mit Gift-Hahnenfuß und einigen Exemplaren der Borstigen Schuppensimse ermöglichen sich zu bilden. Bereits in der Vorkartierung konnten stark schwankende Wasserstände festgestellt werden. Es gälte zu beobachten, ob im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten die Hydrologie nachhaltig gestört wurde. Stellenweise breitet sich im Norden Japanischer Staudenknöterich aus.

Kein LRT gemäß FFH, da aktuell keine dauerhaften Wasserpflanzenbestände. Weiterhin als SEG kartiert, da unklar ist, ob die Trockenheit lediglich klimatisch dieses Jahr bedingt war.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	STZ	Sonstiger Tümpel (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südwestlich Ausfahrt Kornweide der Reichsstraße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gewerbe, Grünanlagen, Radweg		
<b>Rechtswert (X)</b>	566006	<b>Hochwert (Y)</b>	5926151
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)

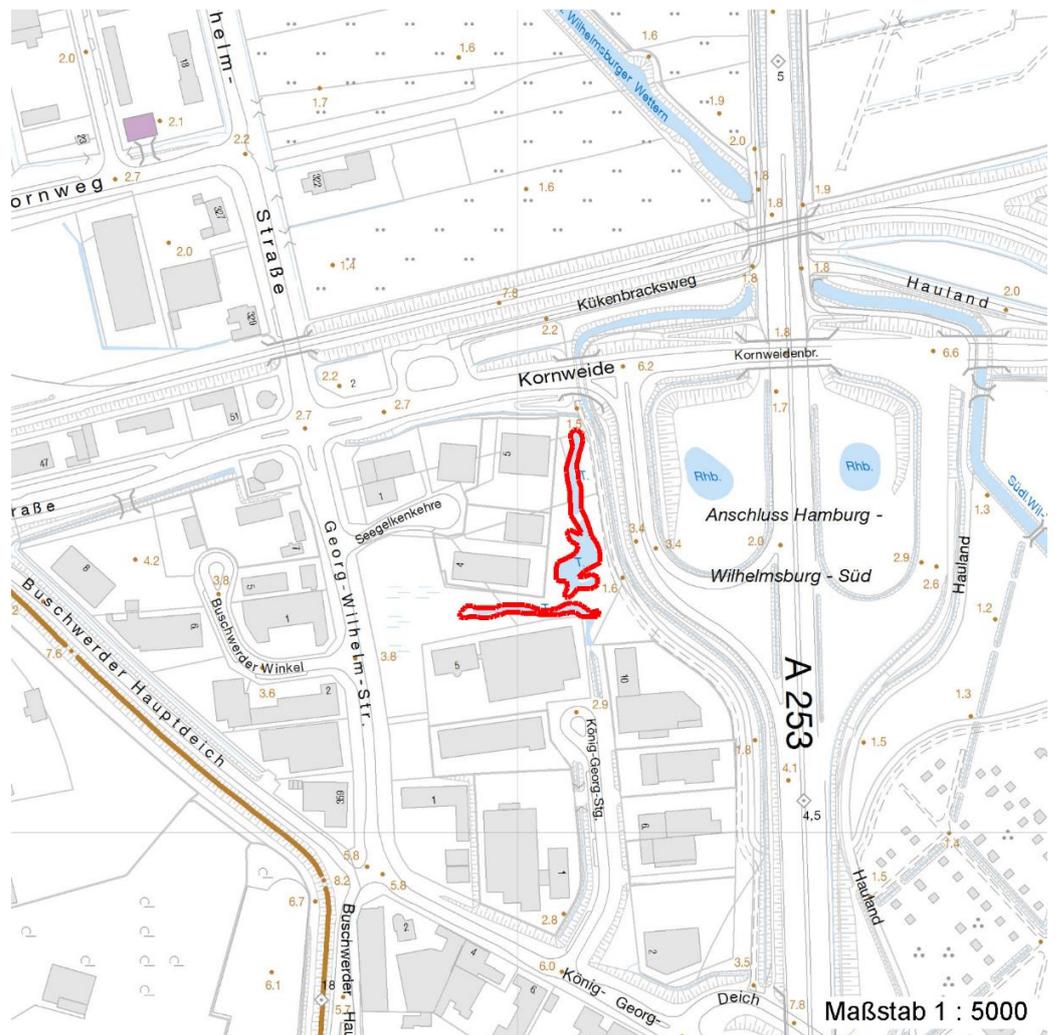
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131901
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>103</b> 127
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.10.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1808,8946
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>		<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>FFH-GEBIET</b>							
<b>Wasserschutzgebiet</b>							
<b>Karte</b>							



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131901	31426	6626	103	17.09.2009	K	6628	127

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71924	0	6626_103_121018_2.JPG	
71925	0	6626_103_121018_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131901
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>103</b> 127
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.10.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1808,8946
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Starke Verlandungstendenzen. Vermutlich keine permanente Wasserführung mehr.
Wertgesichtspunkte	Recht naturnah eingewachsen, vollständig natürliche Vegetation, dauerhaftes Gewässer, vermutlich mit Eignung als Amphibien-Laichgewässer und Wasservogel-Lebensraum, z.T. recht unzugänglich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Röhricht Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Stabile Wasserstände im Gebiet nach Möglichkeit erhalten und einstauen. Hydrologische Situation klären. Wasserqualität nach Möglichkeit verbessern, eventuell kleinflächig Erlenbestand zurückdrängen, um geringeren Laubeintrag und stärkere Belichtung zu erzeugen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6626_103_121018_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6626_103_121018_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131901
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>103</b> 127
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.10.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1808,8946
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SEG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.75 m
Gewässertiefe	0.10 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	9

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131901
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>103</b> 127
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.10.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1808,8946
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH		
	BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	Anzahl		Anzahltyp					
3	Anzahl geschätzt		Geschlecht					
4	Methode		Verhalten					
5	Nachweis							
<b>Vögel</b>								
Garrulus glandarius (Eichelhäher)	1	b						
	2	1						
	3							
	4							
<b>Amphibien</b>								
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b	3					v
	2	2						
	3							
	4							

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Tümpel (2018)	<b>Biotoptyp</b>	STZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Noch tendenziell schlecht ausgeprägtes SEG.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131901	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>	6628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>103</b>	127
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	12.10.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1808,8946	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w													V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	h															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Isolepis setacea (Borstige Schuppensimse)	7	w												2	3	3	V
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z															
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	z															
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	z															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z															
Phragmites australis (Schilf)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z															
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	z															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w															
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w												D		D	
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	z															D
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w															
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozialebarkeit, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland